

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 87 (2012)
Heft: 9

Artikel: Stumpfenrauch und Pulverdampf
Autor: Ritler, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717072>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stumpenrauch und Pulverdampf

Einen der Höhepunkte auf seinem Besuch in der Schweiz erlebte Edmund Entacher, Chef des Generalstabes des Österreichischen Bundesheeres, im Kanton Luzern. In Pfeffikon verfolgte der General in der Cigarrenfabrik von Heinrich Villiger den Weg vom Rohtabak zur Original-Krumme, die er liebend gerne raucht.

Stunden später lag er im Schiessstand Mussi ob Sempach zwischen einem einfachen Soldaten und Korpskommandant André Blattmann hinter dem Sturmgewehr und schoss auf die Scheibe: Stumpenrauch und Pulverdampf!

Der General war zusammen mit seinem Gefolge vom 25. bis zum 27. Juni 2012 als Gast von André Blattmann in der Schweiz unterwegs und besuchte unter anderem auf seiner Schweizerreise, das Bundeshaus, in Bure die Panzerschule 21 und

in Meiringen den Militärflugplatz, wo die Gäste einen Vortrag über unsere Pilotenausbildung und Flugvorführungen der PC-21 und FA 18 erlebten.

Zum SCHWEIZER SOLDAT erklärte Edmund Entacher, der Ende Jahr in Pension gehen wird: «Ich war vor allem sehr beeindruckt vom Militärflugplatz Meiringen, dem hohen Standard der Pilotenausbildung und von der Kaverne.»

Gut gefallen hat ihm auch der Besuch bei Villiger, da er doch seit 30 Jahren die

Krumme rauche. Beeindruckt war er über das Schiesswesen im Schützenstand. «Wie einfache Bürger neben dem Korpskommandanten Blattmann schiessen, ist schon bewundernswert.»

André Blattmann findet lobende Worte über seinen Gast: «Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf des Besuches. Die Österreicher sind Leute mit Tradition. Sie sind geerdet. Die wissen, was sie machen. Das gefällt mir.»

Josef Ritler 



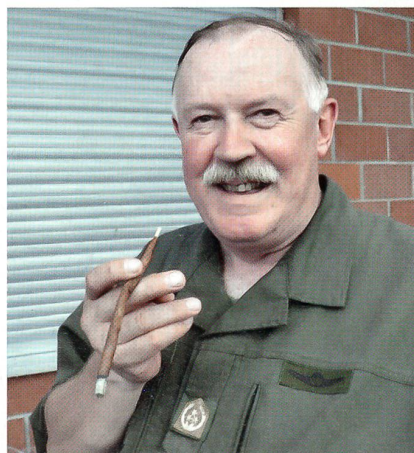
Entacher wird von Regierungsrätin Yvonne Schärli begrüsst.



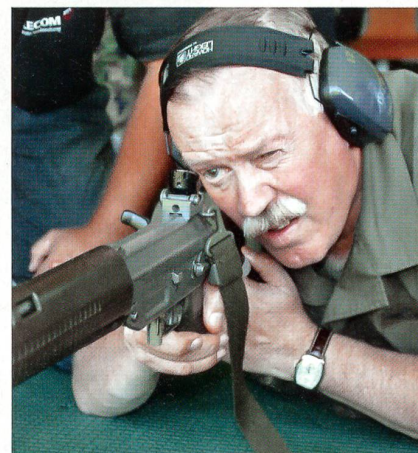
Der Gast aus Österreich und Adj Uof Oskar Scherer.



André Blattmann: Feuer frei!



Der General mit seiner Krummen.



Edmund Entacher: Feuer frei!